

## Medien-Bulletin

### Gemeinderat Arth

#### Gemeindeversammlung vom 13. April 2007

Die ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Arth findet am Freitag, 13. April 2007, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau, statt. Dabei werden den Stimmberechtigten die Jahresrechnungen 2006 der Gemeinde Arth und der Gemeindewerke vorgelegt. Entsprechende Erläuterungen finden Sie untenstehend. Des Weiteren beantragen folgende Personen die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Arth:

- RAJAKUMAR Jeyanthini und Ehemann NALLIAH Rajakumar, Goldau, Staatsangehörige von Sri Lanka
- SHOTANAJ Bekim, Goldau, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro
- TUSHI Nikollë, Arth, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro
- VASIC Daliborka, Goldau, Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina
- VASIC Slavko, Goldau, Staatsangehöriger von Bosnien-Herzegowina

Die Einladung zur Gemeindeversammlung (Botschaft) mit detaillierten Angaben zu den einzelnen Geschäften wird rechtzeitig Ende März 2007 in alle Haushaltungen der Gemeinde Arth versandt.

#### Gemeinderechnung 2006 mit erfreulichem Gewinn

Die Gemeinde Arth kann in der Rechnung 2006 einen Gewinn von Fr. 1,56 Mio. ausweisen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 685'400.--. Dieses erfreuliche Resultat ist wie folgt zustande gekommen:

##### Minderaufwändungen:

- Die Gehaltskosten und Sozialabgaben fielen tiefer aus, da die Teuerung auf die Gehälter mit einem höheren Indexstand budgetiert worden war.
- Die Passivzinsen fielen dank der tiefen Zinsen und der guten Liquidität Fr. 85'000.-- tiefer aus.
- Die budgetierten, ordentlichen Abschreibungen wurden unterschritten, insbesondere da der Eisenbahnweg in Goldau erst im Jahre 2007 ausgebaut wird. Auch der vorgesehene Ausbau an der Central-/Parkstrasse fiel weg (keine Begegnungszone).
- Im Bereich Bildung fiel der Beitrag an die Heilpädagogischen Tagesschulen um Fr. 118'750.-- geringer aus.

## Mehrerträge

Der erfreuliche Ertragsüberschuss kam auch aufgrund verschiedener Einzelergebnisse zustande, wobei hier die wichtigsten aufgeführt werden:

- |   |                |
|---|----------------|
| ➤ Baubewilligungsgebühren: Mehrerträge infolge grosser Bautätigkeit                     | Fr. 22'300.--  |
| ➤ Betreuungswesen, Vormundschaft: höhere Gebühreneinnahmen                              | Fr. 56'700.--  |
| ➤ Unwetter 2005, Beitrag der Caritas Schweiz  | Fr. 99'000.--  |
| ➤ Primarschule, höhere Versicherungsleistungen  | Fr. 65'000.--  |
| ➤ Alters- und Pflegeheim Hofmatt, Mehreinnahmen aus Pensionsgeldern und sonstige Erlöse | Fr. 197'000.-- |
| ➤ Wirtschaftliche Sozialhilfe: Höhere Rückerstattungsbeiträge                           | Fr. 616'000.-- |
| ➤ Höhere Steuereinnahmen  | Fr. 581'000.-- |

## Investitionsrechnung 2006

Anstelle der geplanten Bruttoinvestitionen von Fr. 8,1 Mio. wurden lediglich Fr. 7,2 Mio. realisiert. Die Bauarbeiten an den Schul- und Zivilschutzanlagen Zwyzgarten werden im Frühling 2007 fertig erstellt und abgerechnet.

## Bilanz per 31. Dezember 2006

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2006 Fr. 36,75 Mio. Das ausgewiesene Eigenkapital beläuft sich inklusive dem Überschuss aus der laufenden Rechnung 2006 auf nunmehr Fr. 3,9 Mio. Das vom Gemeinderat Arth angestrebte Ziel, nämlich die Bildung von 10% Eigenkapital der Bilanzsumme, konnte nun mit dem Jahresergebnis 2006 erreicht werden.

## Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2006

Der Gemeinderat hat durch die Gemeindeversammlung einen Nachkredit einzuholen, wenn für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht. An der Gemeindeversammlung vom 13. April 2007 beantragt der Gemeinderat, einen Nachkredit von Fr. 680'691.-- zu genehmigen. Die einzelnen Positionen können der Botschaft entnommen werden.

## Gemeindewerke ebenfalls mit Gewinn

Auch die Gemeindewerke Arth schliessen das Jahr 2006 mit einem sehr positiven Ergebnis ab. Das **Elektrizitätswerk Arth (EW)** hat den erfreulichen Gewinn von Fr. 266'765.-- erwirtschaftet. Alle Bereiche des EW Arth haben vom weiter anhaltenden Wirtschaftswachstum profitiert. Der Gesamtverbrauch im Kerngeschäft „Strom“ stieg um 1,6% an. Im Jahre 2006 wurden 24 Neuanschlüsse erstellt, 15 vorhandene Hausanschlüsse verstärkt sowie 12 technisch saniert. Weiter wurden 21 neue Wärmepumpenanlagen ans NS-Netz angeschlossen.

Der EW-Verkaufsladen konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr leicht steigern und erzielte einen Gewinn von Fr. 22'265.--. Die Warengruppe „Grossapparate“ erreichte einen Umsatzanteil von ca. 70%, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um fast 10% bedeutet. Erfreulich ist der hohe Marktanteil an energieeffizienten Markengeräten.

Das **Wasserwerk Arth (WW)** erzielte einen im Voraus nicht erwarteten Ertragsüberschuss von Fr. 54'451.--. Die verrechnete Wassermenge blieb etwa gleich wie im Vorjahr und betrug ca. 570'000m<sup>3</sup>. Die Stagnation ist auf meteorologische Einflüsse und ein sparsameres Konsumverhalten der Trinkwasserkunden zurückzuführen. Die abgegebene Wassermenge setzte sich aus 43% Quellwasser (Quellen Tenmatt und Grisselen, Goldau) und 57% Grundwasser (St. Georg und Wegscheid, Arth) zusammen. Das Labor der Urkantone hat das Trinkwasser im Jahr 2006 mehrmals untersucht. Das Leitungswasser entsprach jedes Mal den hohen gesetzlichen Anforderungen für einwandfreies Trinkwasser.

Gemeindekanzlei Arth, 1.3.2007